



Bedienungsanleitung Dienstzimmeranzeige



Winkel GmbH
Buckesfelder Str. 110
58509 Lüdenscheid
Tel: +49 (0)2351 / 929660

info@winkel-gmbh.de
www.ruf-leitsysteme.de

1 Inhalt

2	Technische Informationen	3
2.1	Gehäuse	3
2.2	Elektrische Daten	3
3	Funktion	4
4	Bedien- & Ausgabeelemente	5
4.1	Bedienelemente	5
4.1.1	Anwesenheitstaste	5
4.1.2	Umschalttaste	5
4.1.3	Lautstärketaste	5
4.2	Ausgabeelemente	6
4.2.1	LC-Display	6
4.2.2	LED	6
4.2.3	Lautsprecher	6

2 Technische Informationen

2.1 Gehäuse

Höhe:	111 mm
Breite:	160 mm
Tiefe:	46 mm
Gewicht:	300 g
Farbe:	verkehrsweiß, ähnlich RAL 9016
Installationsart:	aP
Sockettypen:	Socket 30° Socket 55°

2.2 Elektrische Daten

Spannung:	24V DC
Stromaufnahme Leerlauf:	< 35 mA
Stromaufnahme beleuchtet:	< 200 mA, max. 350 mA (inkl. voll aktivem Zimmerbus)
Display:	LC-Textdisplay 4 Zeilen á 20 Zeichen 9,2 mm Zeichenhöhe Hintergrundbeleuchtung
Anschlüsse:	Winkel Systembus Winkel Zimmerbus Analoger Eingang (2x)
Anschluss an:	6-polige Steckklemme 4-polige Steckklemme (analoge Eingänge)
Anschlussart:	Gesteckt
Kompatibel zu:	Winkel System 6000 Winkel System 5000 Winkel System 4000

3 Funktion

Die Dienstzimmeranzeige dient zur Anzeige von Rufereignissen, vornehmlich im Dienstzimmer einer Altenpflegeeinrichtung. Mit Hilfe der Dienstzimmeranzeige wird das Pflegepersonal über anstehende Rufe und Anwesenheiten der ihnen zugeteilten Bereiche informiert.

Alle Informationen der Rufanlage wie Rufe, Anwesenheiten, technische Rufe oder Störmeldungen werden im Klartext in 9,2 mm großen Zeichen dargestellt. Diese sind auch auf Entfernung gut lesbar. Durch eine Umschalttaste kann zwischen anstehenden Rufen und bestehenden Anwesenheiten manuell umgeschaltet werden. Jedes neue Rufereignis wird sofort auf dem Display angezeigt. Die Informationen werden optisch durch eine Leuchtdiode und akustisch durch einen Lautsprecher signalisiert. Sowohl die Leuchtdiode als auch der Lautsprecher unterscheiden zwischen Rufen, Notrufen und Sonderrufen und signalisieren diese unterschiedlich. Der Lautsprecher ist kurzfristig (z.B. für ein Telefonat) manuell abschaltbar, bzw. es kann kurzfristig die Lautstärke manuell variiert werden. Stehen keine Rufereignisse an, wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Sollten keine Rufereignisse anstehen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung nach einer gewissen Zeit ab.

Die Dienstzimmeranzeige verfügt über die Möglichkeit, über die beiden analogen Eingänge z.B. einen Besuchertaster anzuschließen.

Außerdem besitzt die Dienstzimmeranzeige eine Schnittstelle zum Winkel Zimmerbussystem, an dem ein Besuchertaster mit Finde- & Beruhigungslicht oder eine Zimmeraußenlampe angeschlossen werden können.

Es besteht die Möglichkeit, sich per Knopfdruck an der Dienstzimmeranzeige anwesend zu melden. Diese Anwesenheit wird zum einen protokolliert und kann zum anderen mit Hilfe einer Zimmeraußenlampe außerhalb des Dienstzimmers signalisiert werden.

Die Dienstzimmeranzeige ist für die Wandmontage vorgesehen. Auf Wunsch kann optional die Dienstzimmeranzeige mit einem anderen Sockel als Tischgerät eingesetzt werden.

4 Bedien- & Ausgabeelemente

Die Dienstzimmeranzeige besitzt auf der Vorderseite verschiedene Möglichkeiten zur Steuerung und verschiedene Ausgabeelemente zur Anzeige von Rufereignissen.

4.1 Bedienelemente

Mit drei Tasten im unteren Bereich der Dienstzimmeranzeige kann diese bedient werden.



Abbildung 1: Frontansicht Dienstzimmeranzeige

4.1.1 Anwesenheitstaste



Mit der grünen Anwesenheitstaste besteht die Möglichkeit, dass das Pflegepersonal sich im Dienstzimmer anwesend meldet. Dies geschieht durch einmaliges Betätigen der Anwesenheitstaste. Zur Signalisierung, dass eine Anwesenheit im Dienstzimmer gesetzt ist, leuchtet die grüne LED zwischen der Anwesenheitstaste und der Umschalttaste. Außerdem wird die Anwesenheit, sollte eine Zimmeraußenlampe installiert worden sein, außerhalb des Dienstzimmers signalisiert.

4.1.2 Umschalttaste



Mit der Umschalttaste kann zwischen Rufereignissen und Anwesenheiten auf der Dienstzimmeranzeige gewechselt werden. Im Normalfall werden Rufereignisse angezeigt. Möchte man die Anwesenheiten sehen, ist dies durch einmaliges Betätigen der Umschalttaste möglich. Nun werden solange die Anwesenheiten angezeigt, bis ein zweites Mal die Umschalttaste betätigt wird oder ein neues Rufereignis ausgelöst wurde. Bei jedem neuen Rufereignis springt die Dienstzimmeranzeige automatisch zurück und zeigt erst das neue Rufereignis an und dann alle anderen anstehenden.

4.1.3 Lautstärketaste



Ein Lautsprecher innerhalb der Dienstzimmeranzeige dient bei Rufauslösung zur akustischen Signalisierung. Dieser Lautsprecher wird mit einer nach VDE 0834 zulässigen Lautstärke betrieben. Je nach Situation (z.B. ein Telefonat) ist es allerdings möglich, diese Lautstärke zu verringern bzw. sogar kurzzeitig den Lautsprecher abzuschalten. Durch einmaliges Betätigen der Lautstärketaste wird die aktuell eingestellte Lautstärke angezeigt. Durch erneutes Betätigen der Lautstärketaste kann die Lautstärke verringert werden. Dies ist in drei Stufen möglich. Die vierte Stufe schaltet den Lautsprecher ab. Durch erneutes Betätigen der Lautstärketaste würde der Lautsprecher wieder auf die maximale Lautstärke eingestellt. Nach einer festgelegten Zeit schaltet die Dienstzimmeranzeige automatisch die Lautstärke wieder auf den Maximalwert zurück.

4.2 Ausgabeelemente

4.2.1 LC-Display

Das LC-Display der Dienstzimmeranzeige verfügt über 4 Zeilen á 20 Zeichen. Die Zeichen haben eine Größe von 9,2 mm und sind damit auch aus der Entfernung noch gut lesbar. Sollten nicht alle Rufereignisse auf dem Display gleichzeitig angezeigt werden können, wechselt die Dienstzimmeranzeige automatisch zyklisch die Anzeige. Stehen keine Rufereignisse an, werden die Anwesenheiten angezeigt. Stehen auch keine Anwesenheiten an, wird das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Das Display verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung wodurch auch in dunkleren Umgebungen eine gut sichtbare Anzeige ermöglicht wird. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nach einer festgelegten Zeit automatisch ab, sollten keine Rufereignisse, Anwesenheiten, etc. anstehen.

4.2.2 LED

Die Dienstzimmeranzeige besitzt zwei Leuchtdioden zur optischen Statussignalisierung.

4.2.2.1 Anwesenheits-LED

Bei gesetzter Anwesenheit im Dienstzimmer (s. Anwesenheitstaste) leuchtet die grüne LED zwischen Anwesenheitstaste und Umschalttaste.

4.2.2.2 Rufereignis-LED

Zwischen Umschalttaste und Lautstärketaste befindet sich die Rufereignis-LED, welche bei einem anstehenden Rufereignis rot leuchtet. Handelt es sich z.B. um einen Bewohnerruf, leuchtet diese LED konstant rot. Bei einem Notruf oder anderen ähnlichen Prioritätsrufen blinkt die Rufereignis-LED im Sekundentakt, wodurch die Dringlichkeit des Rufes optisch signalisiert wird.

4.2.3 Lautsprecher

Die Dienstzimmeranzeige verfügt über einen internen Lautsprecher. Dieser Lautsprecher dient zur akustischen Signalisierung eines Rufereignisses nach VDE 0834.

Die akustische Signalisierung ist wie folgt aufgebaut:

Rufart	Tonsignal
Bewohnerruf o.ä.	1s an, 20s aus
Notruf	1s an, 1s aus
Hilferuf	1/3s an, 1/3s aus
Sonderruf	1s an, 1s aus, 1s an, 20s aus

Der Lautsprecher kann kurzfristig leiser gestellt oder sogar abgestellt werden (s. Lautstärketaste). Nach einer gewissen Zeit wird die Lautstärke des Lautsprechers automatisch wieder auf den Maximalwert gesetzt.